

Oberhausen ist eine moderne Großstadt mit 210.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in der Metropole Ruhr. Die Stadt zeichnet sich durch eine breit gefächerte Wirtschaftsstruktur und vielfältige kulturelle Angebote aus. In der Vergangenheit von einer großen Industrietradition geprägt, hat die Stadt erfolgreich den Strukturwandel eingeleitet. Der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen gehören hier zum Alltag. Die Stadtverwaltung Oberhausen pflegt eine Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Chancengleichheit geprägt ist. Wir erwarten von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung somit auch soziale und interkulturelle Kompetenzen.

Die Stadt Oberhausen sucht zum 01.03.2023 für den Bereich Umwelt

### **eine\*n Sachbearbeiter\*in im Aufgabengebiet Gewässerschutz (m/w/d)**

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD); die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 12 TVöD. Es besteht die Möglichkeit - bei Vorliegen der fachlichen und persönlichen Voraussetzungen - ein Beamtenverhältnis bei der Stadt Oberhausen fortzusetzen. Der Stellenwert entspricht der Besoldungsgruppe A 12 LBesG NRW. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 bzw. 41 Stunden. Grundsätzlich kann die ausgeschriebene Stelle auch von Teilzeitkräften verwaltet werden. Insofern sollten sich an Teilzeit interessierte Beschäftigte ebenfalls um diese Stelle bewerben.

Zu den einzelnen Aufgaben gehören:

- Fachtechnische Prüfungen bei wasserrechtlichen Erlaubnisverfahren zur Grundwassernutzung
- Fachtechnische Prüfungen und Stellungnahmen bei Genehmigungsverfahren anderer Behörden und projektbezogenen Anfragen
- Fachtechnische Prüfungen und Stellungnahmen im Rahmen der Bauleitplanung
- Fachtechnische Prüfungen im Rahmen der Regenwasserbewirtschaftung
- Grundwasserüberwachung, regelmäßige Pflege eines Grundwasserkatasters
- Grundwasserauskünfte
- Teilnahme an der Rufbereitschaft der Unteren Umweltschutzbehörde außerhalb der Dienstzeiten

Bewerbungsvoraussetzungen sind:

- Bachelor of Science, Bachelor of Engineering, Diplom Ingenieur (FH) aus den Fachgebieten Hydrogeologie, Wasserwirtschaft, Umwelttechnik oder vergleichbare Studiengänge
- Sicheres Auftreten und Verhandlungsgeschick
- Verantwortungs- und Leistungsbereitschaft, Entscheidungs- und Durchsetzungskraft
- Berufliche Erfahrungen in dem Themenfeld Wasserwirtschaft wünschenswert
- Behördliche Erfahrungen im Umweltrecht wünschenswert
- Führerschein Klasse B

- Befähigung Vor-Ort-Überwachungen/-Überprüfungen auch über größere Wegstrecken zu Fuß und im nicht befestigten Gelände durchzuführen

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen: Herr Werntgen-Orman (Tel 0208/825-3595)

In den Berufsgruppen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden diese bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Geeignete Bewerbungen von schwerbehinderten Personen sind ebenfalls erwünscht.

Auch Interessentinnen und Interessenten mit Zuwanderungsgeschichte werden ermutigt sich zu bewerben.

Die Bewerbung kann um Hinweise auf eventuelle ehrenamtliche Tätigkeiten und ein mögliches familiäres Engagement ergänzt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen **unter Angabe der Kennziffer „E2022-80“** sind bis zum **07.12.2022** zu richten an:

**Stadt Oberhausen  
Fachbereich 4-1-20/Personalwirtschaft  
Schwartzstraße 72  
46045 Oberhausen**

**oder vorzugsweise per Mail an: [personalwirtschaft@oberhausen.de](mailto:personalwirtschaft@oberhausen.de)**

Es wird darum gebeten, keine Bewerbungsmappen oder Klarsichtfolien bei Einreichung der Bewerbungsunterlagen zu verwenden. Aus Gründen der Ersparnis von Portogebühren werden diese nicht zurückgesandt (Bewerbungsunterlagen mit loser Büroklammer sind ausreichend). Ich bitte zudem um Verständnis, dass ebenfalls aus diesem Grund auf die Fertigung von Bewerbungseingangsbestätigungen verzichtet wird. **Im Falle Ihrer Bewerbung sind bitte hinreichend aktuelle Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Leistungsbeurteilungen einzureichen, die nicht älter als sechs Monate sein sollten.**